

Liebe Mitglieder des Schmerzverbandes,

Der Herbst ist ins Land gekehrt und die Tage werden kürzer. Wir hoffen, dass die meisten von Ihnen einen schönen Sommer verbracht haben und nun auch die kältere Jahreszeit mit bunten Erinnerungen an die vergangenen Monate genießen werden.

Leider haben uns vor Kurzem sehr traurige Nachrichten erreicht. Zwei unserer Gründungsmitglieder sind in diesem Sommer von uns gegangen. Wir müssen uns von Herrn Otto Drischel und Frau Christl Schmidt verabschieden, die über viele Jahre sehr aktive Mitglieder des Vereins waren. Beide ertrugen ihre schweren Erkrankungen mit viel Geduld, Humor und Würde und hatten stets offene Ohren und Herzen für die Anliegen und Sorgen anderer Menschen. Ihren Angehörigen möchten wir nochmals unser tiefes Mitgefühl aussprechen und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Durch traurige Abschiede wie diese, wird einem immer wieder bewusst gemacht, dass jeder Tag ein Geschenk ist und wir die Momente, die wir mit unseren Liebsten verbringen dürfen, zu kostbar sind, um sie im Alltag unachtsam verstreichen zu lassen. Die plötzliche Erkrankung meines Mannes vor wenigen Wochen hat auch mich zu einer Entscheidung gebracht: einerseits leichten und andererseits schweren Herzens habe ich mich dazu entschlossen, meine Arbeit als Präsidentin des Schmerzverbandes zurückzulegen. Viele Jahre habe ich versucht, meinen Aufgaben gerecht zu werden, aber die Zeit und Energie waren oft zu knapp und ich merkte, dass ich mit der Umsetzung meiner Anliegen und Ideen nicht vorankam. Unsere Veranstaltungen waren sehr schlecht besucht und die Sinnhaftigkeit der Vereinsarbeit wurde daher zusehends hinterfragt.

Ich bin sehr dankbar für das, was wir gemeinsam, insbesondere mit meinen sehr geschätzten Vorstandsmitgliedern, erreicht haben. Meine volle Kraft und Aufmerksamkeit möchte ich aber ab nun meiner Familie und den mir anvertrauten Patient*innen schenken.

Auch andere Vorstandsmitglieder werden sich aus dem aktiven Vereinsleben zurücknehmen. Daher steht der Schmerzverband nun vor einem wichtigen Wendepunkt. Sollten sich im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung keine Meldungen zur aktiven Vorstandsarbeit finden, **muss der Schmerzverband aufgelöst werden**. Dies ist auch den Statuten zu entnehmen. Wir, die jetzigen Vorstandsmitglieder, betonen aber ausdrücklich, dass uns ein Weiterbestehen des Schmerzverbandes sehr am Herzen läge und sehr in unserem Sinn wäre.

Die Auflösung des Schmerzverbandes muss in der Generalversammlung mit einer **Zweidrittelmehrheit** beschlossen werden. Außerdem sind in diesem Fall einige formale Beschlüsse zu fassen (Bestellung eines Abwicklers, Verwendung des Vereinsvermögens, usw.). Es sind deshalb in der Jahreshauptversammlung richtungweisende Beschlüsse zu fassen. Diese sind vor allem:

- die offiziellen Annahmen der Rücktritte einiger Vorstandsmitglieder bzw. deren Kenntnisnahme
- die Bestellung neuer Vorstandsmitglieder und
- sollten sich keine neuen Vorstandsmitglieder in ausreichender Anzahl für die Weiterarbeit finden, der Beschluss über die Auflösung des Vereins
- und in diesem Fall die gemeinsame Entscheidung über die Verwendung des Vereinsvermögens. Unser nach reiflicher Überlegung getroffener Vorschlag wäre diesbezüglich, das verbleibende Vereinsvermögen dem **Kinderpalliativzentrum MOMO** zu übertragen, dessen Aufgabengebiet sehr ähnlich dem des Schmerzverbandes ist. Unser sehr achtsam betreutes Vereinsvermögen würde damit an diese Organisation gehen.

Es ist sehr wichtig, dass zu der diesjährigen Generalversammlung möglichst viele Vereinsmitglieder kommen, um den Interessen möglichst vieler bei den Beschlüssen Rechnung tragen zu können. Bitte melden Sie sich deshalb bald verbindlich an. Dazu stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Mail:** office@schmerzverband.at
- **Homepage:** www.schmerzverband.at
- **Telefon:** +43 2252 76948

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

WANN: 11.12.2023, 19:30 Uhr

WO: At the Park Hotel, Kaiser Franz-Ring 5, Baden bei Wien

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Jahresabschluss
- Entlastung des Vorstandes und Rücktritt der Vorstandsmitglieder
- Abstimmung über die Weiterführung bzw. Auflösung des Vereins und gegebenenfalls die Verwendung des Vereinsvermögens
- Verabschiedung und gemeinsames Flying Dinner

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele von Ihnen bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,

Astrid Pinsger-Plank im Namen des gesamten Vorstandes